

Inhalt

	Einleitung	9
1	Aufgaben und Fallstricke einer Bildgeschichte der Not	15
1.1	Zur Funktionalität von Bildern	15
1.2	Die soziale Frage des Wohnens	18
1.3	Entwurf einer materialistischen Ideologiekritik	21
1.4	Zum Begriff der Geschichte	23
1.5	Zur Frage des Standorts der Erzählung	27
2	»Armselige Kreaturen« Die Statisten des Seelenheils	33
2.1	Barmherzigkeit und Ablasshandel – Armut und Almosen im Mittelalter	34
2.2	Integriert – soziale Sicherung in den Grenzen der Gemeinschaft	37
3	»Betrügerische Bettler« Die Überzähligen	41
3.1	Exklusion und Misstrauen – keine Fürsorge für arbeitsfähige und fremde Arme	43
3.2	Entkoppelt – die Geburt des »Vagabunden« als innerer Fremder	50
		5

4	›Taugenichtse‹, ›Lumpen‹ und ›Banditen‹ Die Ausgestoßenen	57
4.1	Abschreckung und Kriminalisierung – von der Verbannung zum Arbeitshaus	58
4.2	Enteignet – Vagabundenverfolgung und ursprüngliche Akkumulation	66
5	›Unsere Brüder von der Landstraße‹ Die Disziplinierten	71
5.1	Proletarisierung und Moralisierung – Wanderarbeit auf den Wegen der Fürsorge	72
5.2	Mobilisiert – Eingliederung unter dem Vorzeichen der Arbeitsprekarität	80
6	Eine Bedrohung der ›Volksgesundheit‹ Die Genötigten	87
6.1	Normierung und Pathologisierung – urbane Wohnungsnot als ›Hygiene-Problem‹	89
6.2	Zusammengedrängt – Unterschlupf im freien Spiel von Lohn, Miete und Rendite	97
7	›Arbeitsscheu und asozial‹ Die Entmenschlchten	105
7.1	Biologisierung und Rassifizierung – die nationalsozialistische Vernichtungspolitik	106
7.2	Entrechtung – Sozialdarwinismus und Eugenik als ›Lösung‹ der sozialen Frage?	115
8	›Nichtsesshaftigkeit‹ und ›Wandertrieb‹ Die Anormalisierten	125
8.1	Psychiatisierung und Vertreibung – der dunkle Schatten sozialer Normalität	127
8.2	An den Rand gedrängt – Exklusion und Exklusivität fordistischer Sicherheit	139

9	›Besondere soziale Schwierigkeiten‹ Die Eigenverantwortlichen	157
9.1	Responsibilisierung und Aktivierung – des eigenen Glückes Schmied?	160
9.2	Prekariert – die Wiederkehr der sozialen Frage und der negative Individualismus	171
10	Ideologische Phantasmen in Zeiten der Krise	183
	Literatur	215
	Abbildungen	237
	Danksagung	241